Konzept



Vorkurs Deutsch

Vorkurs Deutsch / Sprache und Literacy

Bei den Blumenzwergen ist es uns sehr wichtig, die Kinder in der differenzierten Sprachentwicklung gut zu begleiten und zu unterstützen. Mit Freude sollen sie Sprache erwerben, um ihre Gedanken und Gefühle kompetent im Dialog mitteilen zu können. Gleichzeitig sollen sich die Kinder im aktiven Zuhören üben.

Sprache als Schlüsselqualifikation lernen die Kinder nicht nur über Nachahmung, sondern in der Beziehung zu Personen, die ihnen zugewandt sind und Interesse für sie zeigen. Nur in dieser wechselseitigen Interaktion, kann Sprache passieren. Schon die ganz Kleinen kommunizieren mit Gestik, Mimik und Lauten.

Da Sprache sich während der gesamten Kindheit und in allen Situationen bildet, integrieren wir unseren Vorkurs Deutsch überwiegend in den Gruppenalltag.

So werden zum Vorkurs eingeteilte Kinder mindestens dreimal pro Woche mit speziellen Sprachangeboten gefördert.

Immer dabei ist eine Gesprächssituation mit verschiedenen Themen. Es werden zum Beispiel Dinge sortiert nach Form, Farbe, Größe, Anzahl, Art des Materials usw. Die Kinder werden angeregt zu erzählen und lernen neue Worte und sprachliche Möglichkeiten und Ausdrucksweisen kennen.

Durch einfach aufgebaute Satzbausteine, die sich im Gespräch oder der Übung ständig wiederholen lernen die Kinder richtige Grammatik anzuwenden und auszubauen.

Beispiel Satzbau-steine:

1	2	3	
 Die Kinder	 tanzen	 im Regen.	
 Im Regen	 tanzen	 die Kinder.	
	 Tanzen	 die Kinder	 im Regen?

In Wort- und Lautspielen zeigen wir, dass Sprache Spaß machen kann oder Wörter sich reimen und gut zusammenpassen. Es entwickelt sich differenziertes phonologisches Bewusstsein.

Mehrsprachig erzogene Kinder sollen lernen, ihre Sprachen flexibel und situationsangemessen zu nutzen und sie als Bereicherung und Lebensform ansehen. Wir begrüßen uns deshalb in verschiedenen Sprachen und singen auch Lieder aus anderen Ländern.

Wie zum Beispiel:

- Head, shoulders, knees and toes....
- Frère Jacques
- Laudato Si
- Tschu, tusch, wa
- If you happy and you know it
- Arrivederci und buy, buy



Im Alltag lassen wir Kinder aussprechen und motivieren sie, Geschichten zu erzählen und Bedürfnisse und Gefühle zu artikulieren.

Außerdem achten wir auf die Auswahl des Bild- und Buchmaterials (siehe Liste im Anhang) um besondere Gesprächs- und Sprechsituationen anzuregen und zu gestalten.

Wir fungieren als Vorbild und sprechen deutlich und klar, zeigen ständig Interesse am Dialog mit dem Kind.

Die Erzieherinnen ermitteln den Sprachstand von Kindern, deren Eltern beide nicht deutschsprachiger Herkunft sind, anhand des zweiten Teils des Bogens „Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei Migrantenkindern in Kindertageseinrichtungen (Sismik). Diese zuverlässige Erhebung des Sprachstandes der Kinder findet bei uns spätestens im Februar/März des vorletzten Kindergartenjahres statt.

Ebenso ist uns die Zusammenarbeit mit der Familie der Kinder ein besonderes Anliegen, damit je nach sozialer und sprachlicher Situation in der Familie, verschiedenartige Angebote und Kontaktformen sinnvoll sein können.